



VOLLEYBALL



Matthias Merscher
Tel. 2110

Aktuelle Tabelle

1.	VfB St. Leon	14	40: 9	26: 2	600:135
2.	TSG HD-Rohrbach 3	13	32:19	20: 6	480:285
3.	VSG Hemstadt 2	14	29:27	14:14	435:405
4.	TV Neckargemünd 2	9	21:12	12: 6	315:180
5.	TSV HD-Handschuhsh.	10	16:19	10:10	240:285
6.	TB Neckarsteinach	13	21:29	10:16	315:435
7.	VfB Mosbach 2	11	8:31	2:20	120:465
8.	SV Sinsheim	12	13:34	2:22	195:510

.... und zum Vergleich die Tabelle der letzten Saison:

1.	VSG Helmstadt	18	54:10	30: 0	921:596
2.	SV Sinsheim	18	46:24	28: 8	913:765
3.	TV Neckargemünd 2	18	46:25	28: 8	942:756
4.	TV Waibstadt	18	39:31	22:14	845:843
5.	HTV Heidelberg 2	18	34:35	16:20	835:784
6.	TSV HD-Handschuhsh.	18	33:41	14:22	861:947
7.	TB Neckarsteinach	18	32:41	12:24	871:951
8.	TV Wertheim	18	27:43	12:24	800:864
9.	TV Eberbach 2	18	20:46	8:28	723:906
10.	SVG Adelsheim	18	14:49	4:32	583:882



Grenzenlos
stark ...

Abteilungsbericht 1998

Am 01.01.1998 traf man sich zur alljährlichen Abteilungsversammlung in der Stangenberghalle - mit 13 Personen ein wenig schlechter besucht als im letzten Jahr. Dort wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt:

Stellv.Abteilungsleiter:	Markus Wagner
Kassenwart:	ist lt. Beschluß der Abteilungsleiter
Kassenprüfer:	Wolfgang Kalthoff und Steffen Bäuerle
Pressewart:	Damen: Sonja Wiegel
	Herren: Markus Wagner
	Freizeit: Wolfgang Kalthoff

Markus Wagner erklärte sich als Koordinator aller Berichte für das Mitteilungsblatt bereit und versucht auch, die Pressearbeit im Mitteilungsblatt zu beleben.

Orga Ausschuß:	Frank Richter, Doris Veider, Tobias Gärtner, Ivo Nützel, Wolfgang Kalthoff, Sabine Wegehingel, Sonja Wiegel
----------------	---

Verantwortliche f. Freizeitgruppe:	Ralf Hör, Sabine Wegehingel und Wolfgang Kalthoff
---------------------------------------	---

Am 04.04.1998 fand ein Freizeitturnier mit 10 Mannschaften statt, das einen guten Eindruck hinterlassen hat. Dieses Turnier wird für den 17.04.99 wieder ausgeschrieben.

Das am 18./19.04.98 geplante Turnier der aktiven Mannschaften wurde aufgrund der geringen Anmeldungen wie im letzten Jahr abgesagt. In diesem Jahr wird erneut versucht, nun ein Mixed-Turnier am 18.04.99 für einen Tag zu starten.

Das Volleyballortsturnier fand am 11.05.1996 statt. Obwohl nur 6 Mannschaften gemeldet hatten, wurde das Turnier trotzdem veranstaltet, da man befürchtete, dass bei einem nochmaligen Ausfall kein Interesse bei den Gruppen besteht. Die Mannschaften spielten in 2 Gruppen jeweils gegeneinander. Im Endspiel standen dann

nach harten Kämpfen unsere Freizeitgruppe gegen das Burg-Team im Feld, wobei die Unseren als deutliche Sieger hervorgingen. Der neue Termin wurde auf den 04.05.1997 gelegt, hierbei bleibt die Resonanz wieder abzuwarten.

Ein Jahresausflug wurde wegen organisatorischer Mängel nicht durchgeführt. Themen für 1999 stehen aber jetzt schon bereit und werden umgesetzt

Eine Neckarsteinacher Mannschaft nahm am 25/26.07.98 Eislinger Volleyballturnier teil.

Zum gleichen Zeitpunkt fand auch der Tag des Gastes in Neckarsteinach statt, an dem der TB 04 Neckarsteinach Abt. Volleyball mit einem Getränkestand teilgenommen hat. Der Stand war für unsere Volleyballkasse ein voller Erfolg. Deshalb wird versucht, auch in diesem Jahr wieder teilzunehmen.

Die Verbandsrunde für die Herren begann im September 1998 und ergab zur Halbzeit folgende Plazierungen: Herrenmannschaft: 5. Platz (bei 8 Mannschaften)

Die letzte Veranstaltung im Jahr war unsere traditionelle Weihnachtsfeier am 28.12.1998. In diesem Jahr ließen wir uns mit deutschen Speisen bewirten, wobei der Spaß mit einigen Spielen nicht zu kurz kam. Das Ende wurde gegen 4 Uhr (mit dem Rest der Hartnäckigen) eingeleitet

Abschließend ist zu erwähnen, dass momentan nur noch 70 Volleyballmitglieder gemeldet sind und hier ein enormer Bedarf zu Handlung besteht.

Matthias Merscher

Veranstaltungstermine 1999

Freizeitturnier	Sa. 17.04.1999
Aktives Turnier - Mixed	So. 18.04.1999
Jahresausflug	28. bis 30.05.1999
Tag des Gastes	31.07.1999

Bericht der Herrenmannschaft über die Saison 98/99

„Im Westen nichts neues!!!“

Anno 1998 - September -. Die Sommerpause, durch die alljährliche Schließung der Vierburgenhalle bedingt, ist endlich vorbei. Der Trainingsbetrieb der Volleyballer geht wieder los. Die einzelnen Mannschaften versammeln sich zu den gewohnten Trainingszeiten. Besonders in der Herrenmannschaft, die in dieser Saison als einzige „Active“ Mannschaft gemeldet ist, fehlt noch das eine oder andere Gesicht.

Da sind z.B. Studenten, die ihr BAFöG, unter dem Vorwand, Beachvolleyball zu spielen, auf Borkum oder am Timmendorfer Strand unter die Leute bringen und ihren „Astralkörper“ in der Herbstsonne am Strand räkeln. Andere, die mehr oder weniger für ihr Geld gearbeitet haben - ja, Sie lesen richtig, GEARBEITET haben - treiben sich noch an der Mittelmeerküste von Spanien herum. Sie erfreuen sich des Lebens, nachdem sie nach einer Woche endlich gemerkt haben, dass die San Miguel Bierflaschen einen Drehkorken haben und mit dem einfachen Öffnen der Flaschen das Urlaubsglück perfekt ist.

Soweit zur Rundenvorbereitung !!!

Trotzdem gelang es uns, auch bedingt durch den nach hinten verschobenen Rundenbeginn, am ersten Spieltag eine mehr oder weniger schlagkräftige Mannschaft aufzustellen.

Der gesamte Rundenverlauf beschreibt sich wie folgt:

Die Hinrunde war nämlich schnell verschlafen mit nur 4 Punkten auf dem Haben-Konto. Besorgniserregend. Spätestens jetzt war auch der letzte wachgerüttelt, alle Kräfte mobil zu machen, um aus den hinteren Tabellenrängen noch ins Mittelfeld vorzurücken.

Mit einer Endpositionierung in der Tabelle von Platz 5 oder 6 (einige Nachholspiele müssen noch gespielt werden) ist dann das gesetzte Ziel doch noch erreicht worden.

Am erfreulichsten für die ganze Mannschaft war jedoch, dass Matthias Merscher nach langer krankheitsbedingter Ausfallzeit innerhalb kürzester Zeit wieder an seine alten Leistungen anknüpfen konnte und somit durch seine langjährige Spielerfahrung einen wesentlichen Teil mit beitragen konnte.

Für die kommende Saison 99/00 ist das erste Ziel, nicht die Hinrunde als Vorbereitungsphase zu vergeuden, sondern damit gleich nach den Sommerferien zu beginnen.

Markus Wagner